

Nr. 2

Nördlich dem Rollgraben

# BURG-GRÄFENRODE

Landkreis: Friedberg / Hessen

Bebauungsplan Nr. 2

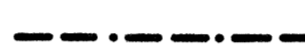
„Nördlich dem Rollgraben“

Maßstab: 1:1000

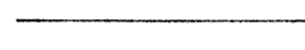
Zeichenerklärung:



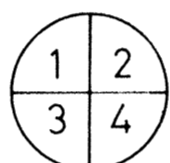
Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)



Baugrenzen (§ 23 Abs. 3 BauNVO)



Verkehrsfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)



1) Art der baulichen Nutzung



Allgemeines Wohngebiet (§ 6 BauNVO)

2) Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

3) Grundflächenzahl

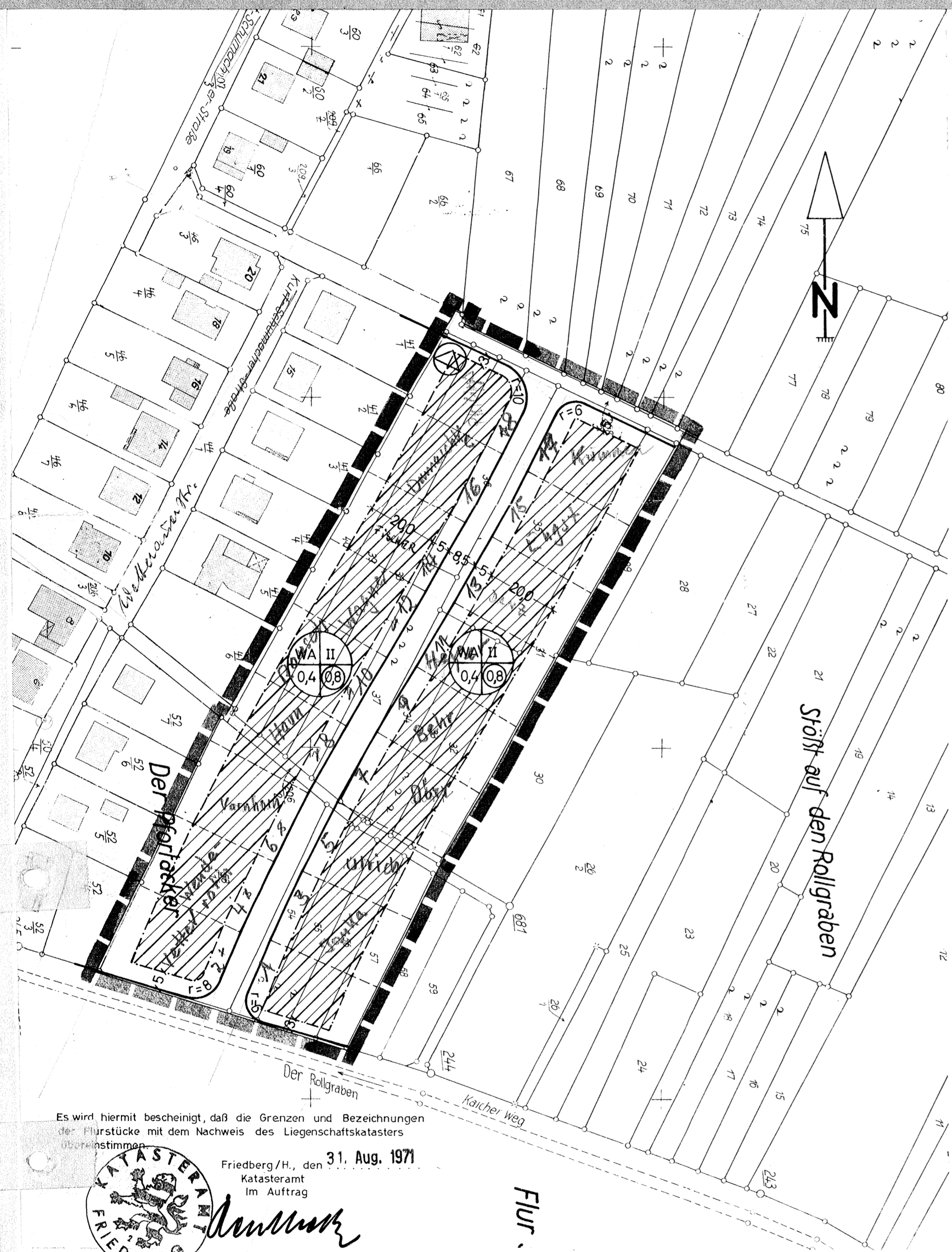
4) Geschossflächenzahl



Trafostation

Begründung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Burg-Gräfenrode hat sich entschlossen, zur Deckung des dringenden Bedarfs an Bauplätzen auf der Ostseite der alten Ortslage parallel zur Wilhelm-Leuschner-Straße eine weitere Straße vom Kaicher Weg aus in nördlicher Richtung ziehend beiderseitig als Baugelände durch den nebenstehenden Bebauungsplan auszuweisen. Bestimmend für die Wahl dieses Gebietes war, daß die Grundeigentümer in diesem Gebiet das Land für Bauzwecke zur Verfügung stellen und die Kanal- und Wasserleitung ohne große Schwierigkeiten an das bestehende Ortsnetz angeschlossen werden können. Die Anschlußkosten dieses schön gelegenen Wohnbaugebietes mit ca. 200 lfdm Anschlußstraße betragen rd. 150.000,-- DM.



Es wird hiermit bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.

Friedberg/H., den 31. Aug. 1971  
Katasteramt  
im Auftrag



Bearbeitet:  
Friedberg/H., den 1. März 1971...  
- Kreisbauamt -

Aufgestellt durch den Beschluß  
der Gemeindevertretung am: 5.8.70  
Burg-Gräfenrode, den 3. Sept. 1971

Nach Beteiligung der Träger  
öffentlicher Belange offengelegt  
von 9. Juni 1971 bis 9. Juni 1971  
Burg-Gräfenrode, den 3. Sept. 1971

Als Satzung von der Gemeinde-  
vertretung beschlossen  
am 28. Juni 1971.  
Burg-Gräfenrode, den 3. Sept. 1971

Genehmigungsvermerk:  
**G e n e h m i g t**  
mit Vig. vom 14. DEZ. 1971  
Az. V/3 - 61 d 04/01  
Dannstadt, den 14. DEZ. 1971  
Regierungspräsident  
im Auftrag

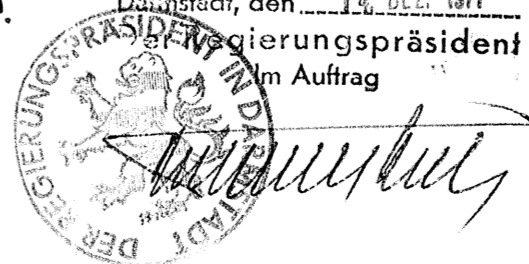
Der genehmigte Bebauungsplan wurde gemäß § 12 BBauG und § 5 Abs. 4 HGO i.V.m. § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Karben vom 31.12.1971 in der Zeit vom 21.1.72 bis 22.2.1972 öffentlich ausgelegt. Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung wurden ortsüblich am 14.1.1972 bekanntgemacht. Der Bebauungsplan ist somit am 22.2.72 rechtsverbindlich geworden.

(Baudirektor)

(Bürgermeister)

(Bürgermeister)

(Bürgermeister)



Handwritten signature